

INHALT

Anke Ilona Blöbaum

DER ÜBERSETZTE GOTT?

Transfer von theologischen Konzepten zur Legitimierung
von Fremdherrschaft im pharaonischen Ägypten 9

Stefan Pfeiffer

INTERPRETATIO GRAECA

Der »übersetzte Gott« in der multikulturellen
Gesellschaft des hellenistischen Ägypten 37

Martin Rösel

»DU SOLLST DIE GÖTTER NICHT SCHMÄHEN!« (LXX Ex 22,28[27])

Die Übersetzung Gottes und der Götter in der Septuaginta 54

Michael Altripp

»DER ÜBERSETZTE GOTT«

Anmerkungen zum Einfluss synodaler Beschlüsse auf
die Bildkunst im Allgemeinen und die Darstellung Gottes
im Besonderen in Spätantike und Mittelalter 69

Melanie Lange

»WIR WAREN LEHRER, BEVOR WIR SCHÜLER WAREN«

Das Ringen um die hebräische Sprache in Sebastian Münsters
Übersetzung des »Sefer ha-Bachur« Elia Levitas 87

Rafael Arnold

AUS EINS MACH DREI

Die Pessach-Haggada (Venedig, 1609)

in Ladino, Italienisch und Jiddisch 108

Albrecht Buschmann

DIE »NACHREIFE AUCH DER FESTGELEGTEN WORTE«

Konzepte des Religiösen in Walter Benjamins

»Die Aufgabe des Übersetzers« 133

Martina Kumlehn

RELIGIONSPÄDAGOGIK IM KONFESSIONSLOSEN KONTEXT

Eine Kunst im Spannungsfeld von hermeneutischer

Übersetzung und Transformation 151

Klaus Hock

HEGEMONIALITÄT, VERNAKULARITÄT, TRANSKULTURATION

Zur Historisierung der Übersetzung von Religionen 165

Autorinnen und Autoren 187